

September 2025

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Arthur Wyss "Farbe und Pflanze" Ausstellung im Rudolf Steiner Haus ab 6.9.– 21.12.
www.arthurwyss.ch www.ismero.ch

Seelische Erkrankungen und ihre besonderen Herausforderungen

Interview mit Dr. med. Wolfgang Reißmann, Facharzt für Psychiatrie



Marlowe

GREEN FASHION

Mode
für Männer & Frauen
bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de



CHRISTOPHORUS
SCHULE
HAMBURG

Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Christophorus-Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Musik für die Mittelstufe und Oberstufe (ca. 1/2 Deputatsstelle)
- Eurythmie (ca. 1/2 Deputatsstelle), auch in Kombination mit Heileurythmie

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Zudem suchen wir...

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 0

Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178/14 65 | www.akka-bau.de

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten

Wir gehen nicht weg,
wir wechseln nur die Seite

Telefon 0176 64887340
www.seitenwechsel-bestattung.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Hof Klostersee
Biologisch-dynamische Landwirtschaft

demeter

**NATURKOST
Laden
& Café**

www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft
an der Ostsee!

Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
Milchprodukte aus der Hofkäserei
Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

Inhalt

In diesem Heft:

Seelische Erkrankungen und ihre besonderen Herausforderungen

Interview mit Dr. med. Wolfgang Rißmann, Facharzt für Psychiatrie

Seite 7

Jubiläum Rudolf Steiner

Seite 17

Termine

Seite 18

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 24

Veranstaltungsanzeigen

Seite 28

Adressen

Seite 32

Impressum

Seite 36

Kleinanzeigen

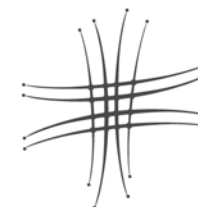
Seite 37



Foto: Karsten auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg. Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

Jetzt mit einem GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf gls.de
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsternstraße 10,
20355 Hamburg



Seelische Erkrankungen und ihre besonderen Herausforderungen

Interview mit Dr. med. Wolfgang Rißmann, Facharzt für Psychiatrie

Jeder kennt Lebenskrisen, die mehr oder weniger stark sind. Und es gibt eine ganze Spannbreite seelischen Erlebens, die sich im extremen als psychiatrische Erkrankung darstellen. Von körperlichen Krankheiten kann sich der Mensch seelisch und geistig distanzieren, bei seelischen ist unmittelbar die Fähigkeit zu denken, Gefühle zu entwickeln oder den Willen einzusetzen behindert, insbesondere auch das Erleben der eigenen Person.

Dr. Wolfgang Rißmann hat ein grundlegendes Buch über seelische Erkrankungen auf Grundlage anthroposophischer Erkenntnisse geschrieben. Dieses Buch wird am 16. September im Rudolf Steiner Haus vorgestellt. (Siehe am Ende des Interviews.)

Interviewpartner: Dr. med. Wolfgang Rißmann ist Facharzt für Psychiatrie und war leitender Arzt und Qualitätsmanager an der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach bei Freiburg i.Br. Er ist in der Ausbildung von Medizinstudenten, Ärzten, Pflegenden und Therapeuten tätig. Vielfältige Vortrags- und Seminararbeit zu den Themen der allgemeinen Anthroposophie und Prävention psychischer Krankheiten. Besonderer Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung von anthroposophischen Arzneimitteln bei psychischen Krankheiten. Seit Februar 2014 Privatpraxis für Psychiatrie in Hamburg-Volksdorf.

Christine Pflug: Wie ist es dazu gekommen, dass Sie das Buch geschrieben haben?

meiner Pensionierung in der Friedrich-Husemann-Klinik.

C. P.: Was ist seelisches Leiden?

Dr. Wolfgang Rißmann: Vor 30 Jahren wurde klar, dass wir innerhalb der Anthroposophischen Psychiatrie ein neues Fachbuch benötigen.

Ich habe mich später auf vielfache Anfragen hin entschlossen, ein solches Buch zu schreiben, und zwar nach

Dr. W. Rißmann: Seit etwa 200 oder 300 Jahren unterscheiden wir zwischen körperlichen und seelischen Erkrankungen. Das war in früheren Jahrhunderten nicht so deutlich, obwohl seelische Erkrankungen schon in der Antike und sogar in

der ägyptischen Medizin um 1900 v.Chr. beschrieben wurden.

Seelische Krankheiten wurden damals eher als Besessenheit böser Geister verstanden, zum Beispiel auch in den Evangelien. Aber seit der Aufklärung sprechen wir ausdrücklich von seelischen Erkrankungen und unterscheiden sie von körperlichen Leiden. Der Unterschied besteht darin, dass ich bei einem körperlichen Leiden auf den Körper hinschauen und mir sagen kann: nicht ich bin krank, sondern mein Körper. Ich kann mich selber als Seele und Geist mehr oder weniger von der Krankheit distanzieren, auch wenn ich an Schmerzen und Funktionsstörungen leide.

unmittelbar betroffen bis hin in die eigene Identität und Urteilsfähigkeit

Bei seelischen Erkrankungen ist das anders. Da ist meine Fähigkeit zu denken, Gefühle zu entwickeln oder den Willen einzusetzen behindert, verändert, verfremdet, insbesondere auch das Erleben der eigenen Person. Ich bin unmittelbar betroffen bis hin in die eigene Identität und Urteilsfähigkeit und habe es schwer zu akzeptieren, dass ich selbst krank bin. Entweder ich verleugne meine Erkrankung und sage mir: „Ich bin gar nicht krank, das ist etwas anderes“, oder ich leide so stark, dass ich eben keine Distanz mehr zu mir habe. Ein weiterer Unterschied zu körperlichen Krankheiten ist noch der, dass bei seelischen Leiden die nächsten Angehörigen und der soziale Umkreis über die maßen gefordert sind. Da ist oft wenig Verständnis

Foto: privat



Dr. Wolfgang Reißmann

vorhanden bis hin zu Ablehnung und Stigmatisierung der Betroffenen.

Seelisch kranke Menschen werden in der Bevölkerung immer noch ambivalent betrachtet und behandelt. Wenn sie in der Öffentlichkeit Gewalt gegen andere Menschen verüben, geht ein Riesenaufschrei in der Bevölkerung vonstatten, und es ist den meisten gar nicht klar, dass das extrem seltene Ereignisse sind. Stigmatisierung und mangelndes Verständnis sind nach wie vor ein großes Problem, bis hin in die medizinisch psychiatrische Versorgung und Finanzierung seelischer Behandlung usw.

C. P.: Die Stigmatisierung und die Ängste im Umfeld sind die eine Seite, vor allem wenn das Umfeld betroffen und belastet ist. Auf der anderen Seite gibt es eine Faszination. Immer wieder erscheinen psychische Erkrankungen in Kinofilmen, populäre Filme wie „Einer flog übers Kuckucksnest“, Rainman, in den letzten Jahren immer wieder das Thema Demenz

usw., mitunter wird es auch in der Literatur beschrieben. Wie kann man diese Faszination erklären?

Dr. W. Reißmann: Bestimmte seelische Erkrankungen, vor allem die psychotischen, aber auch Traumafolgestörungen und Demenz sind für viele Menschen schwer verständlich, aber oft faszinierend, bizarr, unheimlich, dramatisch oder ungewöhnlich. Das geht bis dahin, dass man manchmal meint, die Betroffenen hätten übernatürliche Erlebnisse, was vielleicht selten auch der Fall ist. Ich glaube, das macht die Faszination aus.

C. P.: Seelisches Leiden hat ja ein großes Spektrum. Jeder kennt Lebenskrisen, die mehr oder weniger stark sind und bis zu reaktiven Depressionen, Angstzuständen usw. gehen können. Dann gibt es manifeste Erscheinungen wie Persönlichkeitsstörungen

oder andere psychiatrische Erkrankungen, die akut auftreten können oder latent vorhanden sind. Eine klassische und allgemein verständliche Beschreibung dieser Bandbreite findet man in den „Grundformen der Angst“ von Fritz Riemann: Jeder von uns hat eine Tendenz entweder zu hysterischem, depressivem, zwanghaftem oder schizoidem Verhalten,

das aber in fließendem Übergang zu einer manifesten seelischen Erkrankung gehen kann.

Wie kann man das unterscheiden? Gibt es da Kriterien?

Dr. W. Reißmann: Das ist eine Frage, die schon seit 150 Jahren immer wieder diskutiert wird. Man unterscheidet heute zwischen einer kategorialen Einteilung seelischer Krankheiten, mit der man definiert, ob der Betreffende z.B. an einer Depression oder einer schizophrenen Psychose leidet.

Wir sollten viel mehr auf Entwicklungsprozesse hinschauen.

Zum anderen gibt es eine dimensionale Betrachtung der Krankheit. Das heißt, man schaut auf die Entwicklung, auf Vorstufen, Entwicklungsphasen und so weiter. Diese Frage nach einer



Foto: Simedblack auf Pixabay

Jeder Mensch hat Ängste, lernt irgendwie seit Kindheit an, damit umzugehen. Aber diese Ängste können sich steigern.

dimensionalen Betrachtung wird heute immer stärker diskutiert. Denn es wird deutlich, dass die kategoriale Betrachtung in ihrer starren Krankheitsdefinition uns nur bedingt weiterhilft. Wir brauchen sie zwar schon, aber wir sollten viel mehr auf Entwicklungsprozesse hinschauen.

Das ist ein neuer Zug der gegenwärtigen Psychiatrie. Man kann sich das klar machen, wenn man beispiels-

weise das Thema Angst anschaut. Angst ist zunächst ein ganz normales Gefühl. Jeder Mensch hat Ängste, lernt irgendwie seit Kindheit an, damit umzugehen. Aber diese Ängste können sich eben steigern, so dass die Angst allmählich einen Grad erhält, dass sie rational nicht mehr erklärbar ist und krankhaft wirkt. Diese dimensionale Entwicklung von Angst zeigt deutlich, dass man ab einem bestimmten Punkt von Krankheit sprechen sollte.

einer Steigerung der gesunden Grundangst bei vielen Menschen

Gegenwärtig entsteht der Eindruck, dass Ereignisse wie z.B. die Corona-Epidemie oder die vielfachen kriegerischen Auseinandersetzungen zu einer Steigerung der gesunden Grundangst bei vielen



Foto: SzaboJanos auf Pixabay

Die dimensionale Entwicklung gilt auch für die Phänomene von Einsamkeit, Bedrücktheit, von seelischer Erschöpfung bis hin zu schwersten Depressionen.

Menschen führen. Die modernen Medien und auch die Politik akzentuieren und beschleunigen diesen Prozess oft. Die weltweite militärische Aufrüstung bis zu Atomwaffen ist letztlich auch ein Angstphänomen. Der Einzelne ist dabei immer mehr gefordert, kühlen Kopf zu bewahren und die eigene Urteilsfähigkeit zu stärken.

Die dimensionale Entwicklung gilt auch für die Phänomene von Einsamkeit, Bedrücktheit, von seelischer Erschöpfung bis hin zu schwersten Depressionen. Auf der anderen Seite beobachten wir Phänomene von Enthemmung oder latenter Gewaltbereitschaft, die sich bis zu manischen Zuständen steigern können. Auch Misstrauen kann sich entwickeln zur Gewissheit, „die anderen haben etwas gegen mich“. Man nennt das dann Verfolgungswahn.

Bei den meisten seelischen Erkrankungen können wir diese dimensionale Entwicklung beobachten.

C. P.: Und jetzt zu den Ursachen von diesen psychiatrischen Erkrankungen. Was sagt man dazu in der Schulmedizin? Rudolf Steiner sprach davon, dass die psychischen Erkrankungen eine körperliche Ursache haben, die körperlichen wiederum eine seelische Ursache.



Foto: Ruwadum auf Pixabay

auslösende Ursachen wie Überlastung, Stress, Erschöpfung, Suchtverhalten, übermäßiger Medienkonsum, Vereinsamung u.a.

Dr. W. Rißmann: Den Begriff Ursache, sollte man differenzieren. Man spricht heute zunächst von den primären Ursachen: das kann die Vererbung sein, - besonders ausgeprägt bei der bipolaren Störung und bei den schizophrenen Erkrankungen. Auf der anderen Seite gelten unzureichende Erziehung, Vernachlässigung und traumatische Erfahrungen in der Kindheit als primäre Ursachen.

Davon zu unterscheiden sind auslösende Ursachen wie Überlastung, Stress, Erschöpfung, wiederholte leichte Traumatisierung oder ungute Einflüsse der Zivilisation, Suchtverhalten, Entfremdung von der Natur, übermäßiger Medienkonsum, Vereinsamung u.a.

Und drittens gibt es körperliche Bedingungen. Wir wissen heute, dass alle seelischen Erkrankungen neurobiologische

Spuren im Gehirn zeigen. Man spricht von der Neurotransmitterstörung. Der Hirnstoffwechsel ist gestört oder sogar das Gehirn in seiner Feinstruktur verändert.

Es ist für die Behandlung wichtig, zwischen den verschiedenen Ursachen und Bedingungen zu unterscheiden.

C. P.: Was ist mit der Vulnerabilität, also der Verletzlichkeit?

Dr. W. Rißmann: Vulnerabilität ist ein sehr umfassender Begriff mit verschiedenen Wurzeln. Sie kann angeboren oder durch Stress der Mutter in der Schwangerschaft oder als Kleinkind durch Traumatisierung erworben sein.

in Zukunft vermehrt seelische Erkrankungen zu erwarten

Rudolf Steiner sprach nicht einseitig von monokausalen Ursachen oder Bedingnissen. In frühen Vorträgen erwähnte er oft den Materialismus als Weltanschauung und auch als Lebensform. Er sagte, dass wir in Zukunft vermehrt seelische Erkrankungen zu erwarten haben, weil die Kultur immer mehr zu einer materialistischen Einseitigkeit tendiere. Er sprach sogar von epidemischem Auftreten psychischer Erkrankungen. Da kann man sich fragen, ob zum Beispiel die immer häufigeren Erschöpfungszustände (Burn-out), die Traumafolgestörungen und depressiven Erkrankungen erste Vorboten solcher Epidemien sind. Es war sein Ansatz, dass wir in Zukunft dringend eine prophylaktisch wirksame Pädagogik benötigen, um den einseitigen Materialismus mit seinen sozialen Folgen zu überwinden.

C. P.: Aber was heißt in diesem Kontext Materialismus?

D. W. Reißmann: Zunächst ist das die innere Überzeugung, dass es nur eine materielle Welt gebe, während spirituelle und religiöse Erfahrung sowie die Annahme einer übersinnlichen Welt lediglich naiven Glauben und subjektivistische Illusion darstellen. Die heutige Naturwissenschaft ist weitgehend dieser Meinung und daher materialistisch bestimmt.

Die praktische Konsequenz einer materialistischen Weltanschauung kann zu teilweise übertriebener Technisierung im alltäglichen Leben führen, verbunden

mit einem materialistisch anmutenden Besitzanspruch und einseitigem Wohlstandsdenken. Damit schwinden kulturelle und innere Werte.

ein innerer Rückzug, kein Vertrauen mehr in das unmittelbare Erleben und auch kein Vertrauen in spirituelle Werte

C. P.: Also was man mit dem Schlagwort Entfremdung beschreiben könnte?

D. W. Reißmann. Ja, das hängt damit zusammen. Die Medien mit ihrer virtuellen Wirklichkeit verstärken diesen Vorgang. Die Wahrnehmung der Natur, vor allem auch die soziale Wahrnehmung wird immer schwächer. Damit ist innerer Rückzug verbunden, man hat kein Vertrauen mehr in das unmittelbare Erleben und auch kein Vertrauen in spirituelle Werte. Meinem Eindruck nach leiden wir alle an dem praktischen Materialismus, also an der Überfülle des Materiellen, in dem wir ersticken, bis dahin, dass wir nicht mehr wissen, wo eigentlich der ganze materielle Abfall (v.a. Plastik) entsorgt werden soll.

Bei seinen späteren Vorträgen wies Steiner darauf hin, dass bei den psychischen Erkrankungen das seelische Milieu und auch die Entwicklung in der Kindheit eine große Rolle spielen.

Erst ab 1920 sprach er in den Vorträgen für Ärzte von Ursachen und Bedingnissen im ganzen Leib, nicht nur im Gehirn. Es handle sich eben nicht nur um Gehirnkrankheiten, sondern um Störungen des ganzen Menschen. Das Primäre liege in den Vorgängen des Stoffwechsels,

genauer gesagt in den Prozessen der Organbildung der großen Organe Lunge, Leber, Niere und Herz. Bei den Veränderungen im Gehirn – so Steiner – liegen sekundäre Störungen vor. Vor etwa 30 Jahren ist in den USA der „Embodiment-Ansatz“ entstanden, der besagt, dass nicht nur das Gehirn, sondern der ganze Körper bei einer seelischen Erkrankung betroffen ist. Insofern war Steiner vor 100 Jahren einer der ersten, der den gesamten Leib als Grundlage seelischer Störungen betrachtete und dafür konkrete therapeutische Maßnahmen empfahl.

C. P.: Wo steht heute die anthroposophische Psychiatrie?

D. W. Reißmann: Es beginnt mit der Frage, wie wir in der Therapie methodisch ansetzen sollen. Zunächst geht man wie in der konventionellen Psychiatrie von den psychischen und körperlichen Symptomen aus und versucht dann in einem zweiten Schritt, sich ein menschenkundliches Bild von dem Zustand des Patienten zu machen, also nicht nur die psychiatrischen Symptome und die Diagnose ins Auge zu fassen, sondern zu schauen, welche menschenkundlichen Unregelmäßigkeiten und Störungen vorliegen.



Bild: rossandzanc auf pixabay

die bewussten Vorgänge und die unbewussten Prozesse

Zum Beispiel: in welchem Verhältnis stehen die bewussten (=kognitiven) Vorgänge des „oberen“ Menschen (Sinneswahrnehmung, Denken, Erinnerung) zu den unbewussten Prozessen des „unteren“ Menschen (Verdauung, Stoffwechsel, Regeneration, Ausscheidung)? Und wie sind die drei Seelenfähigkeiten Denken, Fühlen und Wollen ausgeprägt? Dieses menschenkundliche Bild ist die Grundlage für alle therapeutischen Maßnahmen. Dabei stehen meist seelische Maßnahmen am Anfang der Behandlung, also Gespräch oder eine gezielte Psychotherapie. Aus der anthroposophischen Menschenkunde ergeben sich dann ergänzende und erweiternde Anregungen für die Psychotherapie. Dazu kommen noch die verschiedenen Kunsttherapien, also Therapeutisches

Plastizieren, Malen, Musik- und Sprachtherapie.

Neben der Behandlung von der Seele aus sind die körperlich orientierten Therapien eine weitere Hilfe. Das sind anthroposophische Arzneimittel, äußere Anwendungen wie z.B. Wickel, Auflagen, Bäder und vor allem Fußbäder. Erst wenn dieses ganze Panorama nicht ausreicht, sind auch Psychopharmaka indiziert. Natürlich können die speziell anthroposophischen Maßnahmen oft die Psychopharmakotherapie nicht ersetzen, vor allem bei mittelschweren und schweren Zuständen. Aber da sehe ich jetzt keinen Nachteil, sondern wenn man mit diesen ergänzenden Maßnahmen gut umgeht, kann man doch viel erreichen.

C. P.: Das ist aber alles nur in der Klinik machbar?

Dr. W. Rißmann: Nein. Anthroposophische Psychotherapie lässt sich natürlich auch ambulant durchführen, die Kunsttherapien und die äußeren Anwendungen meist auch. Ich verordne häufig einfache Anwendungen wie z.B. Fußbäder oder Auflagen auf bestimmte Organe, die die Menschen selber zu Hause durchführen können. Nicht zu vergessen sind die Ergotherapie und Sozialtherapie, wo wir erweiterte Gesichtspunkte haben durch die anthroposophische Psychiatrie. Zum Beispiel bei der Ergotherapie ist das der ganze Bereich der Garten-therapie und bestimmter handwerklicher Tätigkeiten.

Für die Sozialtherapie gibt es seit den 80-er Jahren eine ganze Reihe von anthroposophischen Einrichtungen,

also Reha-Einrichtungen für psychisch Kranke, die auch in die reguläre akute Versorgung integriert sind. Wir haben teilstationäre Einrichtungen und vor allen Dingen eine erhebliche Anzahl von sozialtherapeutischen Einrichtungen zur Langzeitbehandlung. Da waren anthroposophischen Einrichtungen in den 70er, 80er Jahren führend und hatten Pioniercharakter, das ist vielfach nicht bekannt. Auch hier im norddeutschen Raum gibt es eine ganze Reihe von solchen Einrichtungen.

die individuelle Suchbewegung der Betroffenen unterstützen

C. P.: Was ist der Sinn seelischer Erkrankungen, wie kann man das sehen?

Dr. W. Rißmann: Wenn jemand mit einer schweren Erkrankung lebenslang zu kämpfen hat, entsteht die Frage, was das für ihn bedeutet. Das gilt für seelische Erkrankungen gleichermaßen wie bei körperlichen Leiden. Da kann man nicht allgemeine Ratschläge geben, sondern nur die individuelle Suchbewegung der Betroffenen unterstützen. Ich habe Menschen kennengelernt, die gerade durch eine schwere, langjährige Erkrankung neue Formen von Bescheidenheit, Ergebenheit und Geduld entwickelten. Sie haben eben nicht resigniert oder sich das Leben genommen, sondern sagten: ja das ist eben jetzt meine innere Lebensaufgabe. Das ist für mich sehr eindrücklich. Menschen mit depressiven Störungen berichten manchmal, dass sie nach Abklingen ihrer Erkrankung eine vertiefte Sicht auf das Leben erhalten haben.

Der Prozess der Sinnsuche geschieht in der Stille, man nimmt ihn von außen kaum wahr. Da bin ich immer sehr, sehr dankbar, wenn so etwas bei einzelnen Menschen möglich ist. Manche Menschen wachen auch für spirituelle Fragen auf. Allerdings sollte man den Betroffenen nie die Frage stellen, welchen Sinn ihr Leiden habe; viele fühlen sich dann missverstanden oder attackiert. Denn sie erleben ihre Erkrankung lange Zeit als sinnlos. Man muss warten, bis die Betroffenen selber die Frage stellen, und dann mit ihnen gemeinsam an dieser Frage arbeiten, denn als Therapeut kenne ich den Sinn zunächst auch nicht. Hier gilt Zurückhaltung und gemeinsame Suche auf Augenhöhe.

wAm 16. September, 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus
Seelische Erkrankungen

Verständnisgrundlagen und therapeutische Konzepte der Anthroposophischen Medizin

Buchvorstellung: Der Psychiater Wolfgang Rißmann im Gespräch mit Ulrich Meier

In dem vorliegenden Buch, das im Salumed Verlage erschienen ist, findet sich eine weitgespannte Übersicht über die Grundlagen der Psychiatrie, erweitert durch Aspekte der Anthroposophie und Anthroposophischen Medizin. Eine solche Zusammenschau eröffnet neue therapeutische Perspektiven durch anthroposophische Arzneimittel, äußere Anwendungen, Bewegungstherapie (u.a. Heileurythmie), Psychotherapie, Seelsorge, Kunst-, Ergo- und Sozialtherapie.
Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-

Foto: KAMcMillan auf Pixabay





Verwaltungsleitung Kindergarten/Hort an der Rudolf Steiner Schule Altona (50 %)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine gestaltungsfreudige Persönlichkeit für die administrative und kaufmännische Leitung und Verwaltung unserer beiden Waldorfkindergartenstandorte sowie unseren Hort.

Insbesondere gehören die folgenden Aufgaben zum Tätigkeitsbereich

- Organisatorische und kommunikative Strukturen und Prozesse versorgen und unterstützen
- Betriebswirtschaftliches Controlling
- Verwaltung & Abrechnung der Kita- und Hortbetreuungsverträge
- Stellenplanung & Bewerbungsmanagement
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Klärung von rechtlichen Fragen
- Interessensvertretung in der Verbandsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Was wir bieten

- Bei einem Stellenanteil von 50 % (20 Stunden) bieten wir ein Grundgehalt in der 1. Erfahrungsstufe von derzeit 2.255 Euro, zzgl. Kinderzuschläge i.H.v. 55 Euro pro kindergeldberechtigtem Kind
- steuerfreie Einkaufskarte (Sachbezug) in Höhe von 48 Euro pro Monat
- kostenloses Deutschlandticket
- Fahrradleasing („Jobrad“) mit einem Arbeitgeberzuschuss von 25 %
- in der Regel Weihnachts- und Urlaubsgeld
- in Absprache mit dem Vorstand große Freiräume bei der Einteilung der Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub bezogen auf eine fünftägige Arbeitswoche

Anforderung an die Person

- Ausbildung oder Studium im kaufmännischen und/oder administrativen Bereich
- bestenfalls Erfahrung mit Waldorfkindergärten und -schulen
- Echtes Interesse an der Waldorfpädagogik
- klar in der Kommunikation und empathisch beim Zuhören
- Erfahrung mit partizipativem Führungsstil

Bei Interesse melden Sie sich gern bei
Ephraim Krause (Kaufm. Geschäftsführung)
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
krause@waldorfschule-altona.de
Tel. 040 4100 9940

Am 30. März 2025 war der 100. Todestag Rudolf Steiners. Ich möchte das als Anlass nehmen, einige Menschen aus dem anthroposophischen Umkreis nach ihren persönlichen Erfahrungen mit der Anthroposophie zu fragen. Was hat mir die Anthroposophie gegeben, was gibt sie mir heute noch? Welche anthroposophischen Impulse möchte ich in die Welt tragen? Was möchte ich weiterführen?

Ihre Christine Pflug (Redaktion)

Aus dem Inneren schöpfen

Beitrag von Doris Grahl, Kunsttherapeutin und Dozentin an der Kunstakademie Hamburg

Was mir die Anthroposophie gegeben hat? Einen inneren Boden, auf dem ich stehen kann – und den Mut, auch dann zu begleiten, wenn Worte versagen. In meiner kunsttherapeutischen Arbeit in zwei Hamburger Hospizen erlebe ich, wie fein und kostbar die letzten Lebensphasen sein können. Anthroposophie hilft mir, sie nicht nur auszuhalten, sondern mit offenem Herzen sinnhaft zu gestalten – als Weg der Wandlung, nicht nur des Abschieds. Gerade in Momenten des Loslassens können Bilder entstehen, die still sprechen und das Unsichtbare berühren.

Als Dozentin an der Kunstakademie Hamburg arbeite ich mit jungen Menschen, die sich der Illustration oder der anthroposophischen Kunsttherapie widmen. Wir fragen gemeinsam: Was macht ein Bild lebendig? Was kann Farbe, Form, Bewegung über das bloße Sichtbare hinaus zeigen? Die Anthroposophie schenkt uns Zugänge zu einem vertieften Weltverstehen – und inspiriert zu einer Kunst, die nicht nur abbildet, sondern durchdringt, verwandelt, verbindet.

Was ich weitergeben möchte, ist ein Impuls der Achtsamkeit – im Gestalten, im Zuhören, im Begleiten. Ich möchte Räume öffnen, in denen Menschen sich selbst, einander und dem Leben neu begegnen können, auch dort, wo Brüche oder Übergänge spürbar werden.

Auch heute ist die Anthroposophie für mich eine Quelle. Sie ermutigt mich, immer wieder zu fragen: Was will durch mich in die Welt? Und wie kann ich dem mit Liebe und Verantwortung dienen?



Foto: privat

Dienstag, 2. September

Treffpunkt: S-Rissen, 11-15 Uhr

„Sommererlebnisse aus den Weiten der Welt in die Tiefe der Seele tragen“

Pilgern zm Ferienende. Pilgerrunde durch Klövensteen und Schnaakenmoor (8-9km). Anmeldung: diepilgerbruecke@christenge-meinschaft.org

Mittwoch, 3. September

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

TONALi SAAL, 19.30

Is it as it was?

Salonkonzert Nr. 8 Gastspiel von Lied.Kunst. Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Streiflichter aus dem Leben von Conrad Ferdinand Meyer

Ein Abend mit Rezitation, Dramatik und Erzählungen mit Karl Straub, Schauspieler, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 4. September

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Leier-Konzert mit alter und neuer Musik

Wolfgang Friebe und Thomas Leins

Freitag, 5. September

Rudolf Steiner Haus, 18:00 – 20:30 Uhr

Vom Wesen des Blutes: „Ein ganz besonderer Saft“

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Volker Finzelmann zu seinem neuen Buch. Eintritt: 25,-, erm. 20,-

Ort: Rögeneck 25, Lukas-Kirche Volksdorf, 18:30-20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit

Thema: „Generationenübergreifende Muster“ mit Barbara Heeb – Anmeldung erforderlich! Eine fortlaufende 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (auf Wunsch mit TN-Bescheinigung, für Pentagramm-Traumapädagog*innen/-therapeut*innen: Möglichkeit der Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit bei TN an insgesamt 10 Abenden). Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend

Markus-Gemeinde Harburg, 19.00 Uhr

Wieder werden

Eine Geschichte über Verlust und Erneuerung, Lesung von Magdalena Gössling

THE YARD Gallery, 19.00

Hilla von Chappuis. And the birds?—The birds sing.

Malerei

Freitag, 5. und Samstag, 6. September

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Fr.: 14:00–17:00, Sa: 11:00–15:00

Kartoffelernte für Familien**Samstag, 6. September**

Treffpunkt: Denkmal „Der Kindertransport“ hinter dem Dammthorbahnhof, 9:30–11 Uhr

Achtsamer Morgen mit Haikus

im Japanischen Garten in Pflanzen und Blumen. Anmeldung: diepilgerbruecke@christenge-meinschaft.org

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 10–11.30 und 11.30 – 13.00

Gruppe III „Experts“, Gruppe II „Advanced“

Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie. . Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Stüffel 12, Hamburg Bergstedt, 14–18 Uhr

Hoffest

Rudolf Steiner Haus, 15:00 – 19:00 Uhr

Grundlagen der Anthroposophie

Einführungseminar in die Anthroposophie mit Joachim Heppner und Christoph Bernhardt 15:00 Uhr **Das Menschenbild der Anthroposophie**

16:00 Uhr **Rudolf Steiners Sozialimpuls. Die Dreigliederung des sozialen Organismus**

17:00 Uhr **Das Leben nach dem Tod – Karma und Reinkarnation**

18:00 Uhr **Anthroposophie und Christentum** Das Seminar richtet sich an alle, die Interesse an Anthroposophie haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Themen werden mit einleitenden Referaten vorgestellt und dann im Gespräch vertieft. Das Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter info@anthro-hamburg.de, Sophia-Zweig

Hof Klostersee, Cismar, um 15 Uhr auf der Caf ewiese

Sommerjazz im Café

– Susanne Wegener & Friends

Rudolf Steiner Haus, 16:30 Uhr

Mit den Augen denken.

Goethe & Rudolf Steiner – Ein neuer Blick auf die Geheimnisse der Natur, Ausstellungseröffnung und Führung mit Dr. Christoph Hueck

Domäne Fredenburg, Alter Pferdestall, 18.00 Uhr

„Extreme Neuheiten 2“ Klaviertrios im Jazzstil

Karolin Broosch – Violine, Daniel Sorour – Violoncello und Eberhard Hasenfratz – Klavier. Spende am Ausgang erbeten. Anm. Julia de Vries Tel: 04541 8949836 erwünscht.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Lange Nacht der Literatur. Marica Bodro ic liest aus "Das Herzflorett"

Ein Dorf im Taunus. Eine Familie aus Dalmatien. Eine zerrissene Kindheit, eine rebellische Jugend und eine wunderbare Sprache.

TONALi SAAL, 19.30

Leihk rper · borrowed body

Duo Doppio · Internationale Konzertreihe

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Goethes Bedeutung für die Anthroposophische Geisteswissenschaft

Vortrag von Dr. Christoph Hueck. Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 7. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

und Mitarbeiterfest

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 11.30h

Erinnerungen sind Kost-Bar!

Brunch, gemeinsames Singen und Austausch über die Erlebnisse des Sommers.

Montag, 8. September

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19–20:30

Gruppe I „Beginners“

Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie – Gruppe III. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Dienstag, 9. September

Rudolf Steiner Haus, 16:30 & 19:00 Uhr

Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung

Rundgang und Vortrag mit Dr. Cornelia Waldmann-Selsam. Eintritt frei, Spenden erbeten, Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg

Markus-Gemeinde, 19.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Wiederbeginn der Evangelien-Arbeit

Mittwoch, 10. September

18 Uhr Mittelweg 13 (Souterrain, Eingang neben der Tiefgarage)

„FRIEDEN schließen mit mir, den Mitmenschen, der Welt“

Gesprächskreis

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die Dreigliederung des sozialen Organismus, eine Notwendigkeit der Zeit

Einleitung und Gespräch mit Marlies Weymar, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Freitag, 12. September

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00–17:00

Führung Tierhaltung

Anm:veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Samstag, 13. September

Haus am Ottenbeck Sa. 10–17 Uhr

Pflanzenfarben-Atelier: Herstellung und Malen mit Pflanzenfarben

(für TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die Abholung vom Bahnhof) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Domäne Fredeburg, 11 Uhr

„Essbares am Wegesrand“

Herbstspaziergang. Eintritt Erw.15,- 1Kinder ab 8 Jahren 8,-Anm.: verein@domaene-fredeburg.de oder Tel: 04541-8949836 erforderlich.

Michaels-Kirche, von 11 bis 17 Uhr

Flohmarkt

Schenefelder Landstrasse 36 – 38



Foto: jackmac34 auf Pixabay

Sonntag, 14. September

Gemeinde Südwest Holstein, 11:15 Uhr

„Ernte des Sommers“

Gespräch mit der Gemeinde mit Jörgen Day



Foto: panosbp auf pixabay

Lukas-Kirche, 11.20 Uhr

„Das Christliche in der Dreigliederung des sozialen Organismus“

Gespräch mit Luke Barr und Christiane Linde-Bonsignore

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

Gemeinde im Gespräch**Dienstag, 16. September**

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Seelische Erkrankungen: Verständnisgrundlagen und therapeutische Konzepte der Anthroposophischen Medizin

(Salumed Verlag). Buchvorstellung: Der Psychiater Wolfgang Reißmann (Autor) im Gespräch mit Ulrich Meier. Eintritt: 15,-, erm. 10,-Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 17. September

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00–20:00

Nachhaltige Körper-, Haar- und Gesichtspflege

Anmeldung unter: kerstin.meyer.hh@web.de

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Wirtschaftlicher Profit und Zeitgeist

Einleitung und Gespräch mit Joachim Heppner, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

TONaLi SAAL, 19.30

Klavierabend Eloïse Bella Kohn

Maurice Ravel und seine Inspirationen

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Religionskreis mit Abendandacht

Trinität und Ich-bin-Worte

Donnerstag, 18. September

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

„Wer hat denn eine Barrikade vor die geistige Welt gestellt?“

Spirituelle Fragen in entspiritualisierten Zeiten, Vortrag von Wolfgang Müller

18. und 19. September

Lukas-Kirche, Vortrag Donnerstag, 19.30 Uhr, Seminar am Freitag 9 – 14 Uhr im großen Saal.

Vortrag und Seminar mit Christine Gruwez. Thema: Aus der Ohnmacht auferstehen

Die Pietà Skulpturen Michelangelos, die sein ganzes schöpferisches Leben begleitet haben, sind Zeuge eines Wegens, der in der heutigen Zeit immer aktueller wird. Ein Weg der ähnlich einer Einweihung durch drei Schritte sich vollzieht: Leiden, Tod und Auferstehung. Jede Pietà Gestaltung Michelangelo's vergegenwärtigt einen dieser dreien. Mit Vortrag und Seminar Arbeit anhand der Pietà Darstellungen Michelangelos. Für Teilnahme: Spende Richtung 30 Euro wird erbeten.

19./20. September

Rudolf Steiner Haus, Fr 18:00 – 21:15 Uhr/Sa 10:00 – 19:30 Uhr

Die musikalische Gebärde in der Architektur des ersten Goetheanums

Seminar mit Peter Kraul und Matthias Böltz. Detailliertes Programm siehe Website. Anmeldung unter zweigammontag@gmail.com. Kosten: 50,-, erm. 30,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Samstag, 20. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen

Flohmarkt

Haus am Ottenbeck Sa. 10–17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

(für TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die Abholung vom Bahnhof) weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr

Herbstfest zu Michaeli

ab 15 Uhr basteln wir Kronen, flechten Bänder, schminken schöne Gesichter, knüpfen und gestalten mit Märchenwolle. um 16.30Uhr und 17.00Uhr wird das Märchen "Rumpelstilzchen" als farbiges Schattenspiel aufgeführt. Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein bei wunderbaren Harfenklängen von Laura Tsertsvadze.

Treffpunkt: voraussichtlich vor der Petrikirche voraussichtlich 17:45 – ca.23 Uhr

„Licht im Dunkel“

gemeinsame Runde durch verschiedene christliche Kirchen bei der „Nacht der Kirchen“ Anmeldung: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Georgien in Klang und Licht

Konzert mit Mariam Kiria & Beka Buchukuri. Eintritt: 20,-, erm. 15,-

Sonntag, 21. September

Gemeinde Südwest Holstein, 11:15 Uhr

Transsubstantiation – Prozesse zur Heilung von Mensch und Erde: In der Medizin

Prof. Dr. Volker Fintelmann

Mittwoch, 24. September*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Das soziale Verständnis im Zeitalter der Bewusstseinsseele***Vortrag von Iris Sulz, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus***Donnerstag, 25. September***Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Das Herzensfeuer entzünden***Eine Betrachtung der Michaeli-Epistel, Anke Nerlich**Michaels-Kirche, 19.30 Uhr***„Die Auferweckung des Jünglings zu Nain“***Das Ende des Evangelienwegs zwischen Johanni und Michaeli, Einleitung und Gespräch**Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr***Ich verurteile dich auch nicht***Seelsorge und das erneuerte Beichtsakrament. Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer***Freitag, 26. September***Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***Mein Wort – mein lebendiges Sein?***Lebt im selbst geschöpften Wort eine tiefere und „vertikal“ neue Bedeutung? Mit Marion von der Wense. Eintritt frei**Domäne Fredeburg, im Alten Pferdestall, 20.00 Uhr***Konzert***mit Roswitha Killian – Viola, Eva Barta – Klavier, Titel „Widmung an die Freundschaft“. Duo-Sonaten von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann und Johannes Brahms. Spende am Ausgang erbeten Anm. verein@domaene-fredeburg.de od. Tel: 04541 8949836***Samstag, 27. September***Treffpunkt: Mittelweg 13 (Souterrain, Eingang neben der Tiefgarage) 9-ca.15 Uhr***FRIEDEN – ein Pilgerweg durch die Stadt und die Kulturen***(ca.7 Km, Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück). Anmeldung: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org***Sonntag, 28. September***Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 11.30h***Die mutige Königstochter – Michaelifeier***Für Kinder und Erwachsene**Lukas-Kirche, Uhrzeit bitte erfragen***Großes Michaelifest***für die ganze Gemeinde**Markus-Gemeinde, 11.45 Uhr***Religionsunterricht***in der Gemeinde**Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, HH-Bergstedt, 16.00 Uhr***Kaffee-Klatsch mit Kuttel Daddeldu***Klavier, Texte, Kuchen und Getränke. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung unter info@stueffel.de**TONaLi SAAL, 19.30***Sven Selle Trio***Northern Poetic Jazz***Montag, 29. September***Johannes-Kirche, 10:00 Uhr***Die Menschenweihehandlung, anschließend Gespräch zu Michaeli***im Gemeindefoyer**Markus-Gemeinde, 17.45 Uhr***Lesen der Michaeli-Imagination****Anfang Oktober****Mittwoch, 1. Oktober***Mittelweg 13 (Souterrain, Eingang neben der Tiefgarage) 18 Uhr***Einführung in den Islam***(als Vorbereitung für den Tag der offenen Moscheen am 3.10.) Anmeldung: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org**Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Die Inkarnation Ahrimans und unsere Zeit***Vortrag von Steffen Hartmann, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus***Freitag, 3. September***Ort bitte erfragen, voraussichtlich 10-14 Uhr und 14-18 Uhr***„Tag der offenen Moscheen“***Gemeinsamer Besuch mehrere Moscheen in Hamburg. Anmeldung: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org**Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19.30 Uhr***„Wie können wir unsere Kinder in der heutigen Zeit besser verstehen und gut begleiten?“***Vortrag mit Helmut Eller und Christian Rolle, Klassenlehrer der 6.Klasse***Donnerstag, 2. Oktober***TONaLi SAAL, 17 Uhr und 19.30***Vier Lebensmomente***Kammermusikkonzert*

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



Herbstfest zu Michaeli

Wir laden Sie/Euch herzlich ein!
Samstag, den 20. September 2025, ab 15.00 Uhr

ab 15.00 basteln wir **KRONEN**, flechten **BÄNDER**, schminken schöne **GESICHTER**, knüpfen und gestalten mit **MÄRCHENWOLLE**.

um 16.30 um 16.30 Uhr und 17.00 Uhr wird das Märchen „**RUMPELSTILZCHEN**“ als farbiges Schattenspiel aufgeführt.

Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein bei wunderbaren Harfenklängen von Laura Tsertsvadze.

RUDOLF STEINER BUCHHANDLUNG • Rothenbaumchaussee 103 • U1 Hallerstraße • Tel. 040/44 24 11 • www.rudolfsteinerbuchhandlung.de



Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr

Die Schwelle der geistigen Welt

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Genaue Textarbeit aller Teilnehmer. Keine Kosten. Anmeldung erbeten: dr.kai.priebe@posteo.de bzw. 040 870 35 75

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Rudolf Steiner: Theosophie

Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft: Klaus Opalka 0176 50423076

freitags, 19:30 – 21:00 Uhr,

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kai Gabriel Priebe. Bei Interesse bitte Mitteilung an dr.kai.priebe@posteo.de bzw. Tel. 8703575

samstags, 9:00 – 13:00 Uhr, 11.10. / 8.11. & 13.12.

Sozialwissenschaftlicher Arbeitskreis

Dieser Arbeitskreis ist ein Schulungskreis. Er bietet die Möglichkeit, anhand von Referaten und in freien Gesprächen, das konsequente menschheitliche Denken für das soziale Leben zu erüben. Die Kosten für jedes Treffen betragen gleitend bei 10 Teilnehmern 20,- je Teilnehmer und bei 5 Teilnehmern 40,- je Teilnehmer. Leitung und Anmeldung: Heidjer Reetz, heidjer.reetz@cade.de, 040 31 70 10 38, 0176 64 41 97 5

MEDITATION

dienstags, 19:30 Uhr, 16.9. / 21.10. / 18.11. / 9.12.

Studien- und Meditationskreis zu Christian Rosenkreuz

Wir arbeiten gemeinsam an der Rosenkreuz-Meditation. Daneben lesen wir die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“ von Johann Valentin Andreae. Arbeitskreis unter der Leitung von Steffen Hartmann. Kostenbeitrag: 10,- je Termin.-

donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr, 27.11. – 18.12.2025

Meditationen der Weltreligionen

Mit Steffen Hartmann. Siehe jeweils im Terminkalender. Eintritt: 10,- pro Abend. Werkstatt für Anthroposophie

EURYTHMIE

mittwochs, 18-19.15 Uhr

Forschungsgruppe zum aktuellen Wochenspruch „Wort, Farbe, Form – den aktuellen Spruch der Woche des Seelen-Kalenders neu denken.“

Für alle – zur Schulung der inneren Eurythmie. Anleitung: Frederike von Dall'Armi. Alle Interessierte sind herzlich willkommen! Info unter 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 17.00 – 18 Uhr und 18 – 19 Uhr

Heilsame Bewegung in kleiner Gruppe

Übelemente aus der Laut- und Toneurythmie für alle Interessierte, Beitrag: 10 – 15,- pro Einheit. Anmeldung und Info: Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 bzw. vondallarmi@eurythmiewerk.de 60.

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung) Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

Chor am Mittelweg

Mehrstimmige Werke der klassischen Gesangsliteratur mit professioneller Stimmbildung. Neue Mitglieder sind willkommen. Leitung: Olga Gorodkova 040 410 47 10

dienstags, 16:15 – 17:45 & 18:00 – 19:30 Uhr

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Anm. Monika Hiibus 040 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Ltg: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE / GESANGSTHERAPIE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,- Auch Hausbesuche. Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 040 513 34 28, chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Martina Kiefer von Heynitz 040 840 67 67

mittwochs, Termine nach Absprache

Anthroposophische Gesangstherapie – Kunsttherapie „Schule der Stimmthüllung“ (BVAKT).

Marcela Paz Moreno. Anmeldung und Informationen: info@marcelapaz-moreno.com, 0176 62 67 14 36, www.marcelapaz-moreno.com



Eurythmie
Kurs mit Ilse Stadler

Weitung und Atmung der Seele
sich verbinden mit den kosmischen Kräften und mit sich selbst

Wir arbeiten mit Gedichten und Kompositionen aus der Moderne und der Klassik und tauchen ein in einen künstlerischen Strom, der uns trägt ...
Für alle, die Freude an belebender, heilsamer Bewegung haben – ob jung oder alt!
Wir, der Kurs, freut sich über neue Teilnehmer!

Regelmäßig jeden Mittwoch von 10:15-11:15 h

Kosten: 55,- € mtl.

In den Räumen der Christengemeinschaft Lukas-Kirche, HH: Volksdorf, Rögeneck 25
Anmeldung: Ilse Stadler, Eurythmistin u. Heileurythmistin Tel. 0177-1416500



memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Regelmäßige Veranstaltungen

Lukas-Kirche

montags, 17.00 Uhr 07.07./ 08.09.

Meditation für den Frieden

montags, 10.10 Uhr, (nicht - 03.09.)

Arbeit am Matthäusevangelium

Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!
Mit Luke Barr

montags 17.00 Uhr,

Ministrantenkurs

mit Luke Barr

dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr, vierzehntägig

Männergruppe ü70

Hans-Jürgen Krauel, Tel. 644 300 45 und 0179 9904490

dienstags, 17.00 Uhr (nicht - 03.09.)

Die Apokalypse

Kurs mit Luke Barr

dienstags, alle 14 Tage, 20.00 Uhr

Aus den Paulusbriefen

Brigitte Olle, Anm. 01515-5560966 brigitte.olle@web.de

donnerstags, 16.00 Uhr, wöchentlich, Tobias-Haus (nicht - 03.09.)

Die Perikopen

Kurs mit Luke Barr

freitags, 10.00 - 11.00 Uhr (nicht - 03.09.)

Altgriechischkurs

Kurs mit Isabel Köthke

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel. 360 92 918.

freitags, 14.15-19 Uhr

Waldgruppe

Treffpunkt am Wartehäuschen der Bergstedter Schule. Näheres über Marcus Knausenberger.

Kinderfeste

Information: Julia Schmidt, Tel. 0176 84343295, Thora Wendland, Tel. 0176 71909682, Luke Barr, Tel. 0176 36295057

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr - 21.30:

Chor

mit Liedern aus aller Welt - und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus

Information: Anke Nerlich

Johannes Kirche

dienstags: Arbeitskreis 11:15 nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück.

Arbeitskreis: Die Episteln der Menschenweihehandlung

mit Sybille Beckert. Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Edelsteinkreis

mit Cornelia Held, Tel: 0162 1990225

mittwochs, 16:30 Uhr

Eurythmie-Kurs zum Vaterunser und dem Tierkreis

im Untergeschoss des Gemeindehauses. Mit Almuth Steffens.

Mittwochs, 17:30 Uhr

Die Nebenübungen Rudolf Steiners

Offene Gruppe zum Üben und Erfahrungsaustausch. Neue Teilnehmer sind willkommen. Fragen an: roland.zahn@gmx.net

mittwochs, 18:00 Uhr

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium

mit Sybille Beckert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Sonntags, 11:15 Uhr, einmal im Monat

Kirchencafé

im Foyer: Begegnungen bei Café und Kuchen, Beiträge aus der Gemeinde. siehe Terminteil

Sonntags, 11:30 Uhr, einmal im Quartal

Gemeinde im Gespräch

Markus-Gemeinde Harburg

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Arbeitskreis mit Tabea Hattenhauer

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Religionskreis: Trinität und Ich-bin-Worte

Informationen und Termine über Tabea Hattenhauer

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.30 Uhr

Gemeindefrühstück

Um Beiträge fürs Buffet wird herzlich gebeten!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter

Informationen über Julie Schuberth, Tel.: 0176 80 56 31 34

Sonntagswerkstatt (Kinderbetreuung)

Renate Schrittenlacher, Tel.: 0176 497 892 71.
Jeden dritten Sonntag im Monat 10:00 bis 11:00 Uhr

etwa einmal monatlich nach Absprache freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Jugendtreff

Singen, Gespräch, Andacht, Tabea Hattenhauer, Termine über Tabea Hattenhauer

dienstags von 18.00 bis 18.30 Uhr

Eurythmie als heilende Bewegung

Informationen über Astrid Marcuse, Tel.: 01520 9531099

montags, 16.00 - 18.00 Uhr, nicht wöchentl.

Handgesten-Workshop

Infos und Termine über Renate Schrittenlacher. Tel.: 0176 497 892 71

Regelmäßige Veranstaltungen

Michaels-Kirche

montags, 19.45 Uhr (14-tägig)

Das Lukas-Evangelium

Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Die Apokalypse des Johannes

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 - 12.15 Uhr

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 18.30-20.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr

Internationaler Folkloretanz

Leitung: Janina Passoth. Bitte Anmeldung unter 0163-9027593

donnerstags, 10.00 Uhr

Michaelisches Zeitalter

Koordination Christian Bartholl in Zusammenarbeit mit Ingeborg Heins

freitags, 9.00 Uhr, (14-tägig)

Philosophie der Freiheit

Lese- und Arbeitskreis. Koordination: Marianne Teßmer

Samstag, 10.00 Uhr, ab 30.8., 27.9. ...

Meditationskreis

Leitung: Christian Bartholl



Das anthroposophische Menschenbild –

Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes Hamburg mit Helmut Eller in der Lukas-Kirche, Rögeneck 25, kleiner Saal, Kostenbeitrag: 12,- (erm. 8,-)



Mi 15.10.25 19:30

Wer war Rudolf Steiner? I Zum 100. Todestag von Rudolf Steiner: Zum Leben und Wirken des Begründers der Anthroposophie sowie (u.a.) der Waldorf-Pädagogik und -Heilpädagogik

Mi 19.11.25 19:30

Wer ist Rudolf Steiner? II Zum 100. Todestag von Rudolf Steiner: Zum Werk Rudolf Steiners und seiner Wirksamkeit bis heute

Mi 17.12.25 19:30

Weihnachtsvortrag mit Helmut Eller

Mi 18. 2. 26

Die sieben Künste und ihre Bedeutung

Mi 18.3.26 19:30

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft und der Demeter-Impuls

Offener Isis-Abend im Oktober, 15.10.2025, 19:30:

"Vom Geheimnis um die Heilkräfte der Rose"



Offener Isis-Abend zu den Äußerer Anwendungen in der Anthroposophischen Medizin mit Iris Landeck-Schneekloth, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Heilpraktikerin



Ort: Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt

Auskunft: Iris Landeck-Schneekloth 040 - 60951691 und 01751170760,

Kostenbeitrag: 20,- (inkl. Material)

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg



Info-Veranstaltung PENTAGRAMM-Traumapädagogik und -Traumatherapie:

Einführungs-Veranstaltung zu den Weiterbildungen in PENTAGRAMM-Traumapädagogik und PENTAGRAMM-Traumatherapie

in Alfter und am Rudolf-Steiner-Haus in Hamburg, Freitag, 26.9.2025 17-21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der ALANUS-Hochschule (WBen mit Hochschul-Zertifikat)

Anmeldung über: www.alanus.edu (www.alanus.edu/de/weiterbildung/detail/pentagramm-traumapaedagogik-und-traumatherapie)

Einführungs- und Informations-Veranstaltung zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungen in waldorforientierter Pentagramm-Traumaarbeit mit Dipl.-Psych. Annette Horster-



Schepermann und voraussichtlich weiteren Dozent*innen der Weiterbildung

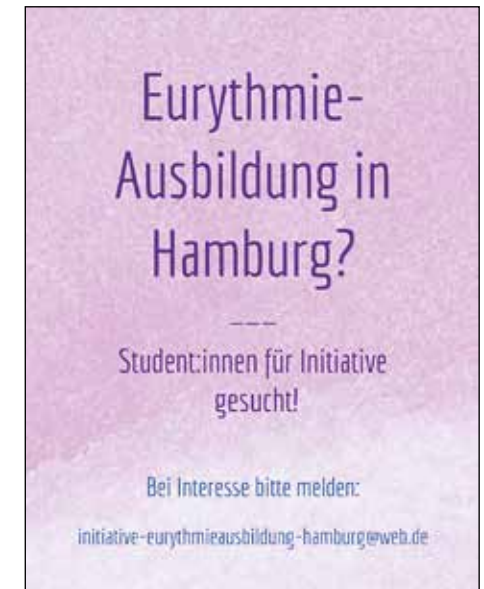
Nähere Auskunft:

Dipl.-Psych. Annette Horster-Schepermann:

040 - 239 94 758

Kostenbeitrag: 70,- (bei Buchung der WB inklusive/Beitrag kann später verrechnet werden)

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg in Kooperation mit der Alanus-Hochschule



Aufstellung persönlicher Lebensfragen mit der Dialogischen Bildarbeit

Die "Logik des Herzens" ermöglicht, die tiefere Wahrheit einer Situation zu erkennen und Lösungsschritte zu finden. Eine empathische Gruppe trägt und unterstützt diesen Prozess.

Seminare mit Thomas Meyer und Katja Rohrßen
Samstag, 06. September und 08. November 2025 jeweils von 14 bis 19 Uhr

Kosten: Teilnahme 60,-, FragestellerInnen: 90,-
Ort: Praxis Butin, Bergstedt, Kaudiekskamp 4a
Anmeldung: info@beratung-und-begleitung.de oder 0176 23265043

Weitere Informationen:
www.beratung-und-begleitung.de

LebensRaum in Ammersbek

Entfalte Deine innere Kraft

Dein Weg zur Selbstermächtigung

Wochenendseminar, 10.10.- 12.10.2025
(möglicher Einstieg in die Jahresbegleitung)

Art + Silence

Kreative Abende in Stille

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr. Nächster Termin: 30.9.2025

Info und Anmeldung: www.praxis-hirschbeck.com
Tel. 040-79307037

HAIKU-WORKSHOP

Wir werden:

Alte und moderne Haiku-Meister kennenlernen.

Unsere Sinneswahrnehmung schulen.

Eigene Haiku schreiben.

Kommen Sie dazu! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Preis: 50 Euro pro Abend.

Anmeldung:

sarah-knausenberger@posteo.net/
www.bloomingflowerboutique.de

11. und 18. Sept., 19:00 - 21:30

Ort: Blooming Flower Boutique,
Claus-Ferck Straße 10-12, Volksdorf



HAIKU-WORKSHOP
Dem Moment auf der Spur mit Sarah Knausenberger

Wir werden:
Alte und moderne Haiku Meister kennenlernen,
Unsere Sinneswahrnehmung schulen,
Eigene Haiku schreiben.

Kommen Sie dazu! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Preis: 50 Euro pro Abend.
Anmeldung: sarah-knausenberger@posteo.net / www.bloomingflowerboutique.de

Ort: Blooming Flower Boutique, Claus-Ferck Straße 10-12, Volksdorf

11. und 18. Sept.,
19:00 - 21:30

Energie- und Heilarbeit nach Dr. Barbara Brennan

Die Energie- und Bewusstseinsarbeit wirkt aufbauend und harmonisierend auf unser körperliches, emotionales und geistiges Befinden. Mit der ganzheitlichen Methode gelingt es, Disharmonien im Menschen zu lokalisieren und zu behandeln. Diese Form der Energie- und Bewusstseinsarbeit ergänzt die Behandlung von Komplementär- und Schulmedizin

Hans-Joachim Seidel

Brennan Healing Science® Practitioner /
Heilpraktiker Psychotherapie
Alter Zollweg 207, 22147 Hamburg T +49 (0)177 - 165 02 32
praxis@seidel-bioenergetik.de / www.seidel-bioenergetik.de

Marcela Paz Moreno

Anthroposophische Gesangstherapie-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthüllung“ (BVAKT).

Kinder und Erwachsene.

Einzeltherapie,

mind. 30 Minuten für Kinder und

mind. 45 Minuten für Erwachsene.

Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung - Securvita bzw. anthroposophische Krankenkasse, oder Privat.

Wann: Mittwoch Nachmittag

Wo: Frei-Raum im Steiner Haus

Anmeldung und Informationen:

info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com



Mein Wort - mein individuelles Werden -

in Rhythmen, die der Welt und dem Menschen eingeschrieben sind

Meine Seele entwickelt sich in Rhythmen, die der Welt und dem Menschen eingeschrieben sind. Ich bin frei, diese Rhythmen im Wort individuell zu ergreifen und in dieser Weise eine lebendige Verbundenheit mit der geistigen Welt zu creieren. Welche Bedeutung lebt dabei in welchen Rhythmen? Und welche im selbst geschöpften Wort? In originär geschöpften Worten, in denen ich eine „vertikale“ Beziehungsgestaltung lebe. Und spielt eigentlich die „richtige“ Grammatik eine Rolle?

Ein Abend mit einführenden Worten und Austausch,

26.9.2025 um 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus Hamburg, Eintritt frei, Marion von der Wense



Wir laden ein zur Hof-Feier

Samstag, 06. 09. 25
14.00 bis 18.00 Uhr

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
Keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände
Bitte Bus 174 bis Halt Stüffel nutzen oder Osterkampstieg parken

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaum-chaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Reißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherausbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel: 04501/1890





- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten — Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 — 709 737 780, Fax: 040 — 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfkindergarten Meiendorf e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfkindergarten-meendorf.de
buero@waldorfkindergarten-meendorf.de
- Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40)

- 85 98 47, hantel@waldorfkindergarten-hamburg.de, www.waldorfkindergarten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de
www.waldorfkindergarten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de

- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner.
- *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck — ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0
- Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heilrhythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur — Tiere — Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM1GLS. 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin – Ernährungsmedizin

Dr. med. Mirjam Wüsthof

info@praxis-wuesthof.de

www.praxis-wuesthof.de

Schöne Räume tageweise frei im Institut

Diogenes. Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de



hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.

Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Für unsere **Praxisgemeinschaft** im Hamburger Unviertel suchen wir ab sofort eine herzliche, empathische, menschenzugewandte Nachfolge und freuen uns über seriöse Anfragen durch Heilberufler/Coachs (Kontakt werkstags von 12-19: 0151.64 53 54 59)

Angebot für die Nachfolge der "Porzellan Werkstatt" im Herzen Hamburgs. Näheres siehe: www.dieporzellanwerkstatt.de oder Tel. unter 342442.

hinweis

Ihre Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Intuitive Impulse - Inga Lühmann
Waldorforientierte Trauma-Arbeit und
EFT Coaching. Ich arbeite mit Kin-
dern und Erwachsenen in liebevoller
und wertschätzender Atmosphäre.
intuitive-impulse@ingaluehmann.de
www.ingaluehmann.de

Vermiete ein Zimmer in Altona-Nord,
hell & ruhig, 16 qm, in 2er WG, Nähe
S-Bahn Holstenstr., U-Bahn Emilienstr.
040 859791 gabriele-preis@web.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



Bio-Vollkornbrot

für Sie gebacken aus:

frisch geschrotetem Getreide regionaler Biobauern

Sauerteig, Backferment oder Poolish mit langen Teigführungen

Wasser

Salz

Mandeln, Soja und Ölsaaten

sowie Öl, Butter und Honig

Ihre Effenberger Vollkornbäckerei

Alle Zutaten landwirtschaftlichen
Ursprungs stammen aus
biologischem Anbau.
Kontrollstelle DE-ÖKO-003

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.

**NATÜRLICH.
STILVOLL.
NEU.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE

BIO
FASHION